



Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 28. November 2007

Vorlagen-Nr. 07-F-01-0125

Schwarzarbeit auf GWW-Baustelle

- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 19.11.2007 -

In der Tagespresse vom 16.11.2007 wurde berichtet, dass bei einer Überprüfung durch die Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) erneut auf einer Baustelle der Wiesbadener Wohnbaugesellschaft (GWW) drastische Verstöße durch Subunternehmer festgestellt wurden.

Deshalb möge der Ausschuss beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, wann und in welchem Umfang auf Baustellen der Wiesbadener Wohnbaugesellschaften Verstöße gegen das Verbot der Schwarzarbeit, illegale Beschäftigung oder Fälle von Scheinselbstständigkeit entdeckt wurden. Es soll auch berichtet werden, wie diese Verstöße geahndet wurden und was von Seiten der Wohnbaugesellschaften bisher dagegen unternommen wurde.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Beschluss Nr. 0194

1. Der Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 19.11.2007 betr.

Schwarzarbeit auf GWW-Baustelle

wird angenommen.

2. Der Magistrat wird gebeten, rechtzeitig (Mitte Januar 2008) vor der Sitzung des Revisionsausschusses am 23.01.2008 einen schriftlichen Bericht vorzulegen.

3. Das Revisionsamt wird gebeten, einen Bericht darüber vorzulegen, ob und welche Firmen im Sinne des Antrages auch für andere Bereiche der Landeshauptstadt Wiesbaden tätig sind und waren bzw. welche Subunternehmer beschäftigt wurden.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2007

Tollebeek
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .12.2007

Dem Revisionsamt mit der Bitte um
weitere Veranlassung zu Punkt 3

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2007

Dezernat I zu Punkt 2
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister